

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 24.03.2015

Sitzungsort:	"Kaffeetrichter", Infozentrum, Löberstraße 34, 99096 Erfurt
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19:35 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Dr. Warweg
Schriftführerin:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 24.02.2015	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Bürgerbeteiligung	

- 5.1. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom **0399/15**
04.03.2015
Konzept zur Erarbeitung einer Bürgerbeteiligungssatzung
BE: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt
6. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates
- 6.1. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom **2590/14**
28.01.2015
Vertagung aus der Sitzung StU vom 24.02.2015
Perspektive zum preiswerten Bauland im Ortsteil Kerspleben
BE: Ortsteilbürgermeister von Kerspleben
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
- 6.2. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom **0112/15**
28.01.2015
Einwohneranfrage nach § 10 GeschO - Gewässerpflege
hinzugezogen: Einwohner, Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt
- 6.3. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom **0172/15**
28.01.2015
Vertagung aus der Sitzung StU vom 24.02.2015
Weiteres Verfahren zur Aushandlung eines Vertrages der DSM
BE: Fragesteller Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt
- 6.4. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom **0200/15**
04.03.2015
Einwohneranfrage nach § 10 GeschO - Südeinfahrt B4
hinzugezogen: Einwohner; Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
- 6.5. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom **0289/15**
04.03.2015
VIA REGIA Kulturroute des Europarates
hinzugezogen: Einwohner; Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur

- | | | |
|--------|--|----------------|
| 6.5.1. | Festlegung aus der öff Sitzung des StR vom 04.03.2015 zum TOP 4.2 (DS 0289/15 - VIA REGIA Kulturroute des Europarates) - Nachfrage
BE: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur
hinzugezogen: Einwohner | 0553/15 |
| 6.6. | Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 04.03.2015
Baumfällungen in Erfurt
BE: Herr Kordon, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr | 0312/15 |
| 6.7. | Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 04.03.2015
Einrichtung eines Kurzzeit- oder Behindertenparkplatzes an der Allerheiligenkirche
BE: Frau Walsmann, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr | 0368/15 |
| 6.8. | Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 04.03.2015
Einwohneranfrage nach § 10 GeschO - Bäume in der Innenstadt
hinzugezogen: Einwohner; Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr | 0375/15 |
| 6.9. | Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 04.03.2015
Einwohneranfrage nach § 10 GeschO - Baumschutz
hinzugezogen: Vertreter der Bürgerinitiative Steigerwald!Stadion; Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt | 0380/15 |
| 6.9.1. | Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 04.03.2015 zum TOP 4.5 (DS 0380/15 - Baumschutz) - Nachfragen
BE: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt
hinzugezogen: Vertreter der Bürgerinitiative Steigerwald!Stadion | 0554/15 |
| 6.10. | Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 04.03.2015
Interkulturelle Gärten als Teil der Willkommenskultur in Erfurt
BE: Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt | 0386/15 |

- 6.11. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 04.03.2015 **0409/15**
 Geplanter Bau einer Hühnermastanlage in Schwerborn
 BE: Frau Gabor, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
 hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt
- 6.11.1. Nachfragen zur DS 0409/15 - Geplanter Bau einer Hühnermastanlage in Schwerborn **0566/15**
 BE: Frau Gabor, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
 hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt
7. Festlegungen des Ausschusses
- 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom 24.02.2015 zum TOP 5.1 Einwohneranfrage nach § 10 GeschO - Thematische Bürgerwäldchen (DS 2505/14) **0477/15**
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
 hinzugezogen: Einwohner
- 7.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom 24.02.2015 zum TOP 6.6. sonstige Informationen; hier: Wohngebiet Marienhöhe **0478/15**
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
- 7.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom 24.02.2015 zum TOP 6.6. Sonstige Informationen; hier: Große Ackerhofsgasse **0479/15**
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
- 7.4. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom 24.02.2015 zum TOP 6.6. sonstige Informationen; hier: Baumfällung Hagebuttenweg **0480/15**
 BE: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt
8. Informationen
- 8.1. Vertagung aus der Sitzung StU vom 24.02.2015 **0357/15**
 Dringliche Informationsaufforderung - Vergabe des Stadtmarketings an Externe
 BE: Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.
 hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt

- 8.2. Wettbewerbsaufruf "Nachhaltige Stadt- und Ortsentwicklung" im Rahmen des EFRE 2014-2020 **0571/15**
BE: Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
- 8.3. Sonstige Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt, stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte die anwesenden Ausschussmitglieder und anwesenden Gäste.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass der Einwohner zum TOP 6.5 VIA REGIA Kulturroute des Europarates (DS 0289/15) schriftlich um Vertagung gebeten hat, da er zur Beratung nicht anwesend sein kann.

Er schlug den Ausschussmitgliedern vor, den TOP 5.1 Konzept für die Erarbeitung einer Bürgerbeteiligungssatzung (DS 0399/15) im nichtöffentlichen Teil der Sitzung unter dem TOP 4 Bürgerbeteiligung mit zu behandeln.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, wies die Ausschussmitglieder darauf hin, dass Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., nicht anwesend sei und daher die Vertagung des Tagesordnungspunktes 6.3 Weiteres Verfahren zur Aushandlung eines Vertrages der DSM (DS 0172/15) und dem TOP 8.1 Dringliche Informationsaufforderung – Vergabe des Stadtmarketings an Externe (DS 0357/15) auf die nächste Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt sinnvoll wäre.

Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, bat um die Behandlung des TOP 6.11 Geplanter Bau einer Hühnermastanlage in Schwerborn (DS 0409/15) im nichtöffentlichen Teil der Sitzung, da dann genauere Informationen durch die Verwaltung gegeben werden könnten.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, stellte die geänderte Tagesordnung den Ausschussmitgliedern zur Abstimmung.

Der geänderten Tagesordnung wurde **einstimmig** zugestimmt.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 24.02.2015

Die Niederschrift wurde wie folgt

genehmigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Vorlagen dem Ausschuss zur Beratung vor.

5. Bürgerbeteiligung

- 5.1. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 04.03.2015 0399/15
Konzept zur Erarbeitung einer Bürgerbeteiligungssatzung
BE: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt

Siehe TOP 2 Änderung der Tagesordnung

vertagt

6. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates

- 6.1. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 28.01.2015 2590/14
Vertagung aus der Sitzung StU vom 24.02.2015
Perspektive zum preiswerten Bauland im Ortsteil Kerspleben
BE: Ortsteilbürgermeister von Kerspleben
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass zu diesem Tagesordnungspunkt ein Vertreter des Ortsteilrates Kerspleben anwesend sei und beantragte für ihn das Rederecht. Hiergegen erhob sich von Seiten der Ausschussmitglieder kein Widerspruch.

Der Vertreter des Ortsteilrates Kerspleben führte zu der Notwendigkeit von weiteren Flächen für Bauland aus und erklärte, dass die vorhandenen Flächen den Bedarf an Bauland nicht decken.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, erläuterte, dass im Rahmen der Überarbeitung des ISEK ggf. kleinteilige Entwicklungen der Ortsteile möglich sein werden bzw. die Schaffung von großflächigem Bauland geprüft werden wird. Vor einem Vorliegen eines Ergebnisses erfolgt jedoch ein umfangreicher Abstimmungs- und Abwägungsprozess zwischen den die Fraktionen bzw. der Verwaltung.

Der Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung stimmte dem Ausschussvorsitzenden zu und wies nochmal darauf hin, dass eine Einzelfallprüfung für Erweiterungen von großen Baulandflächen für Ortsteile erfolgen muss.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass eine Erweiterung der Ortsteile vor allem da notwendig bzw. sinnvoll ist, wo eine Anbindung an den ÖPNV gegeben ist. Er kündigte an, dass die Fraktion CDU hierzu eine Vorlage einbringen wird. Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, bedankte sich im Namen der Ausschussmitglieder bei dem Vertreter des Ortsteilrates und erklärte, dass innerhalb der Fraktionen diese Thematik aufgegriffen wird, um eine generelle Lösung für die Ortsteile zu finden.

zur Kenntnis genommen

**6.2. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 0112/15
28.01.2015
Einwohneranfrage nach § 10 GeschO - Gewässerpflege
hinzugezogen: Einwohner, Beigeordnete für Wirtschaft
und Umwelt**

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, beantragte das Rederecht für den Vertreter der Bürgerinitiative. Hiergegen erhob sich von Seiten der Ausschussmitglieder kein Widerspruch.

Der Vertreter der Bürgerinitiative führte unter anderen zu den Schwerpunkten des Pflegezustandes, der naturnahen Unterhaltung und den Gewässerschauprotokollen aus. Diese Ausführungen liegen der Niederschrift als Anlage 1 bei.

Der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes führte zu den genannten Schwerpunktthemen aus und erklärte, dass die Verwaltung zusammen mit der Bürgerinitiative Gespräche führen, um eine Lösung für den Ortsteil zu finden. Gewässerschauprotokolle seien bei jedem Ortsteilbürgermeister einsehbar.

Er informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass zur Zeit neue Berechnungen in Bezug auf das HQ₁₀₀ erstellt werden und diese als Grundlage für die Förderungen dienen. Alle Hochwasserereignisse, welche darüber hinausgehen durch eine eigene Risikovorsorge gedeckt werden müsse.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, bedankte sich bei dem Vertreter der Bürgerinitiative im Namen der Ausschussmitglieder und wies darauf hin, dass das Hochwasserschutzkonzept abgewartet werden sollte, da dieses als Handlungsgrundlage dient.

zur Kenntnis genommen

- 6.3. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 28.01.2015 0172/15
Vertagung aus der Sitzung StU vom 24.02.2015
Weiteres Verfahren zur Aushandlung eines Vertrages der DSM
BE: Fragesteller Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt

Siehe TOP 2 Änderung der Tagesordnung

vertagt

- 6.4. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 04.03.2015 0200/15
Einwohneranfrage nach § 10 GeschO - Südeinfahrt B4
hinzugezogen: Einwohner; Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, beantragte für den Fragesteller der Vorlage das Rederecht. Die Ausschussmitglieder erhoben hiergegen keinen Widerspruch.

Der Fragesteller der Vorlage nahm Bezug auf den vorangegangenen Bau- und Verkehrsausschuss. Er bat darum, dass ein gemeinsames Gespräch zwischen der Verwaltung, dem Gutachter, der Bürgerinitiative "Martin-Andersen-Nexö-Straße" und ihm selber stattfindet, um Nachfragen zu dem Gutachten zu klären und eine Lösung für die Südeinfahrt zu finden. Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr erklärte sich mit so einer Beratung einverstanden und das Tiefbau- und Verkehrsamt wird sich mit dem Gutachter und der Bürgerinitiative "Martin-Andersen-Nexö-Straße" in Verbindung setzen. Die Beratung soll in den nächsten 14. Tagen stattfinden.

Herr Kanngießler, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, fragte nach, ob die Fraktionen an dieser Beratung teilnehmen können.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, wies darauf hin, dass die Bürgerinitiative entscheiden muss, ob Vertreter der Fraktionen an der Beratung teilnehmen können.

zur Kenntnis genommen

- 6.5. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 04.03.2015 0289/15
VIA REGIA Kulturroute des Europarates
hinzugezogen: Einwohner; Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur

Siehe TOP 2 Änderung der Tagesordnung

vertagt

- 6.5.1. Festlegung aus der öff Sitzung des StR vom 04.03.2015 0553/15
zum TOP 4.2 (DS 0289/15 - VIA REGIA Kulturroute des Europarates) - Nachfrage
BE: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur
hinzugezogen: Einwohner

Siehe TOP 2 Änderung der Tagesordnung

vertagt

- 6.6. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 04.03.2015 0312/15
Baumfällungen in Erfurt
BE: Herr Kordon, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Herr Kordon, Fraktion CDU, bedankte sich für die Beantwortung und wollte wissen, wie viele finanzielle Mittel im Haushaltsentwurf 2015 bis jetzt eingeplant sind. In diesem Zusammenhang erkundigte er sich auch nach der hierfür notwendigen Anzahl an Personal und inwieweit eine Transparenz der Baumfällungen für den Bürger gewährleistet wird.

Der Leiter des Garten- und Friedhofamtes informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass bis jetzt 35.000,00 Euro für dieses Haushaltsjahr veranschlagt wurden. Er wies die Ausschussmitglieder darauf hin, dass der Stadtrat die finanziellen Mittel durch einen Beschluss höher veranschlagen könnte.

Die Transparenz der Baumfällungen und Neupflanzungen werden durch das geführte Baumkataster, welches im Garten- und Friedhofsamt eingesehen werden kann, gewährleistet.

Herr Kordon, Fraktion CDU, fragte nach, was bis jetzt der größte gepflanzte Baum für einen Stammumfang besaß.

Der Leiter des Garten- und Friedhofamtes erklärte, dass der Stammumfang in einer Höhe von einem Meter gemessen wird und bisher Bäume bis zu einem Umfang zwischen 30-35 cm gepflanzt wurden, da große Bäume schwieriger anzuwurzeln.

Herr Kordon, Fraktion CDU, bat um eine bessere Transparenz für die Bürger. Er schlug vor, auf der Internetseite von Erfurt eine Rubrik hierfür einzurichten.

zur Kenntnis genommen

- 6.7. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 04.03.2015 0368/15**
Einrichtung eines Kurzzeit- oder Behindertenparkplatzes an der Allerheiligenkirche
BE: Frau Walsmann, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, bedankte sich im Namen von Frau Walsmann, Fraktion CDU, für die Beantwortung der Anfrage und erkundigte sich in Ihrem Namen, ob es nicht irgend-eine Möglichkeit gibt, ein Kurzzeitparken in diesem Bereich anzubieten. Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr nahm hierzu Stellung. Im Moment gibt es keine Möglichkeit.

zur Kenntnis genommen

- 6.8. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 04.03.2015 0375/15**
Einwohneranfrage nach § 10 GeschO - Bäume in der Innen-stadt
hinzugezogen: Einwohner; Beigeordneter für Stadtent-wicklung, Bau und Verkehr

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, beantragte für die Fragestellerin der Vorlage das Rederecht. Hiergegen erhob sich von Seiten der Ausschussmitglieder kein Widerspruch.

Die Fragestellerin der Drucksache erklärte, dass andere Städte wie z. B. Berlin eine bessere Transparenz der Baumfällungen und Neupflanzungen gewährleisten, sowie eine bessere Öffentlichkeitsarbeit für Möglichkeiten der Baumpflanzungen werben. Daher erkundigte sie sich, ob es die Möglichkeit gibt auf der Internetseite der Stadt Erfurt ein entsprechendes Portal zu eröffnen, indem das Baumkataster einsehbar ist und auch auf die Möglichkeiten der Projekte der Baumpflanzungen hinzuweisen.

Der Leiter des Garten- und Friedhofamtes wies auf die Möglichkeit der Einsichtnahme im Garten- und Friedhofsamt hin. Bzgl. der Veröffentlichung im Internet wurde durch ihn auf die entstehenden Kosten und den Aufwand hingewiesen.

Herr Egert, sachkundiger Bürger, stimmte einer entsprechenden Rubrik auf der Internetseite zu und sieht das als eine gute Möglichkeit für die Transparenz an.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, erkundigte sich, wie viele Bürgerwälder entstanden sind und durch wen die dort gepflanzten Bäume finanziert wurden.

Der Leiter des Garten- und Friedhofamtes führte zu den vorhandenen und geplanten Standorten der Bürgerwälder in Erfurt aus und erklärte, dass diese durch Bürger finanziert werden.

Weiterhin wurde dafür geworben, dass im Amtsblatt die Thematik des Bürgerwaldes thematisiert wird.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, bedankte sich bei der Fragestellerin im Namen der Ausschussmitglieder.

zur Kenntnis genommen

- 6.9. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 04.03.2015 0380/15**
Einwohneranfrage nach § 10 GeschO - Baumschutz
hinzugezogen: Vertreter der Bürgerinitiative Steiger-
Wald!Stadion; Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt

Der TOP 6.9 wurde zusammen mit dem TOP 6.9.1 behandelt.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, beantragte das Rederecht für den Vertreter der Bürgerinitiative. Hiergegen erhob sich von Seiten der Ausschussmitglieder kein Widerspruch.

Der Vertreter der Bürgerinitiative äußerte seinen Unmut über die erfolgten umfangreichen Baumfällungen für die Baumaßnahme Multifunktionsarena. Er fragte nach, aus welchen Gründen der Stammumfang der zu pflanzenden Bäumen unter dem in der Baumschutzsatzung festgelegten Umfängen ist. Er wies auch darauf hin, dass in dem Umweltgutachten festgestellt wurden ist, dass einige Tierarten sich in diesem Bereich angesiedelt haben und auf diese keine Rücksicht genommen werde.

Er bat die Verwaltung darum, dass eine gemeinsame Zusammenarbeit mit der Bürgerinitiative erfolgt.

Der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes nahm hierzu Stellung. Er wies darauf hin, dass die Planung der Ersatzbepflanzung erst erfolgen kann, wenn die Ausführungsplanung für die Hochbauten abgeschlossen ist. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt wird hierdrüber im Herbst 2015 informiert.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, erklärte, dass normalerweise der Grünordnungsplan ein Bestandteil des Bebauungsplanes ist. Bei dieser Baumaßnahme jedoch der Grünordnungsplan noch nicht vorliegt. Daher ist für ihn die Baumaßnahme nicht transparent. Er erkundigte sich auch, wann der Bau- und Verkehrsausschuss über das Artenschutzgutachten informiert wird.

Der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes erklärte, dass der Grünordnungsplan im Bebauungsplan verankert ist. Eine genauere Planung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, wies darauf hin, dass im Rahmen der Planung der Multifunktionsarena eine Projektgruppe einberufen wurde. An dieser konnten Vertreter aller Fraktionen teilnehmen.

Folgende Festlegung wurde zu Protokoll gegeben:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt über die Planung der Ersatzbepflanzung im Bereich der Multifunktionsarena zu informieren. Hierzu ist die Bürgerinitiative SteigerWald!Stadion einzuladen. Ein Planexemplar ist der Bürgerinitiative zu übergeben.	WV: Herbst 2015	DS 0780/15
--	-----------------------	---------------

zur Kenntnis genommen

- 6.9.1. Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 04.03.2015 zum TOP 4.5 (DS 0380/15 - Baumschutz) - Nachfragen
BE: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt
hinzugezogen: Vertreter der Bürgerinitiative SteigerWald!Stadion 0554/15

Siehe TOP 6.9

zur Kenntnis genommen

- 6.10. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 04.03.2015
Interkulturelle Gärten als Teil der Willkommenskultur in Erfurt 0386/15
BE: Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt

Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, erkundigte sich, ob die Verwaltung schon konkrete Vorstellungen für interkulturelle Gärten als Teil der Willkommenskultur in Erfurt hat.

Die zuständige Mitarbeiterin des Beteiligungsmanagement erklärte, dass Gespräche hierzu geführt werden. Für diese Maßnahme müssen im Haushalt 2015 finanzielle Mittel bereitgestellt werden und dann können weitere Planungen erfolgen.

Herr Seeber, sachkundiger Bürger, teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass einige Vereine für ein solches Projekt offen wären.

Folgende Festlegung wurde getroffen:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen konkreten Vorschlag/Vorschläge für einen interkulturellen Garten vorzulegen bzw. zum aktuellen Stand zu berichten.	WV: 05.05.2015	DS 0781/15
--	-------------------	---------------

zur Kenntnis genommen

- 6.11. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 04.03.2015 0409/15
 Geplanter Bau einer Hühnermastanlage in Schwerborn
 BE: Frau Gabor, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
 hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt

Siehe nichtöffentliche Niederschrift Informationen

zur Kenntnis genommen

- 6.11.1. Nachfragen zur DS 0409/15 - Geplanter Bau einer Hühnermastanlage in Schwerborn 0566/15
 BE: Frau Gabor, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
 hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt

Siehe nichtöffentliche Niederschrift Informationen

zur Kenntnis genommen

7. Festlegungen des Ausschusses

- 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom 24.02.2015 zum TOP 5.1 Einwohneranfrage nach § 10 GeschO - Thematische Bürgerwäldchen (DS 2505/14) 0477/15
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
 hinzugezogen: Einwohner

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, fragte nach, ob in der Neubürgerbroschüre der Hinweis auf die Aktion "Bürger pflanzen Bäume" erfolgt.
 Der Leiter des Garten- und Friedhofamtes teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass dieser Vorschlag zur Zeit durch die Herausgeber der Broschüre geprüft wird.
 Folgende Festlegung wurde zu Protokoll gegeben:

Die Verwaltung wird beauftragt den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt über die Ergebnisse der erfolgten Prüfung, ob in der Neubürgerbroschüre der Hinweis auf die Aktion "Bürger pflanzen Bäume" erfolgen kann, zu informieren.	WV: 05.05.2015	DS 0782/15
--	-------------------	---------------

Daher bat der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt und den Vertreter der Bürgerinitiative über die Entscheidung zu informieren.
 Herr Kanngießler, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, erkundigte sich, ob noch weitere Bürgerwälder geplant sind.

Der Leiter des Garten- und Friedhofamtes informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass zur Zeit vorhandene Flächen als Bürgerwald geprüft werden.

zur Kenntnis genommen

- 7.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom 24.02.2015 zum TOP 6.6. sonstige Informationen; hier: Wohngebiet Marienhöhe
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr 0478/15**

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, bat um eine endgültige Klärung der Fragestellung, wer das Vorhaben Marienhöhe umsetzt, da unterschiedliche Aussagen diesbezüglich getroffen wurden.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, beantragte das Rederecht für den Vertreter des Vorhabenträgers. Hiergegen erhob sich von Seiten der Ausschussmitglieder Widerspruch.

Daher schlug der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, vor, den Tagesordnungspunkt auf den nächsten Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt zu vertagen und dann den Vertreter des Vorhabenträgers hierzu einzuladen.

Diesem Vorschlag stimmten die Ausschussmitglieder einstimmig zu.

Weiterhin wurde folgende Festlegung getroffen:

In Anbetracht unterschiedlicher Aussagen zur Realisierung des Vorhabens Marienhöhe (Entwicklung durch Stadt /Verkauf z.B. Zeitungsartikel TA 11.03.2015.) soll zum aktuellen Stand bzw. zum weiteren geplanten Vorgehen berichtet werden.	WV: 05.05.2015	DS 0783/15
---	-------------------	---------------

vertagt

- 7.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom 24.02.2015 zum TOP 6.6. Sonstige Informationen; hier: Große Ackerhofsgasse
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr 0479/15**

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, bedankte sich bei der Verwaltung für die Beantwortung.

zur Kenntnis genommen

- 7.4. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom 24.02.2015 zum TOP 6.6. sonstige Informationen; hier: Baumfällung Hagebuttenweg
BE: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt 0480/15

Herr Plhak, sachkundiger Bürger, bedankte sich für die Beantwortung und bat die Verwaltung darum, dass der Ortsteilrat oder der Ortsteilbürgermeister vorher über solche Maßnahmen informiert wird.

Der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes erklärte, dass diese Information halbjährlich im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt beraten werden.

zur Kenntnis genommen

8. Informationen

- 8.1. Vertagung aus der Sitzung StU vom 24.02.2015
Dringliche Informationsaufforderung - Vergabe des Stadtmarketings an Externe
BE: Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE. 0357/15
hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt

Siehe TOP 2 Änderung der Tagesordnung

vertagt

- 8.2. Wettbewerbsaufruf "Nachhaltige Stadt- und Ortsentwicklung" im Rahmen des EFRE 2014-2020
BE: Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN 0571/15
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, bedanke sich für die Beantwortung.

zur Kenntnis genommen

8.3. Sonstige Informationen

Es wurden keine sonstigen Informationen zu Protokoll gegeben.

Dr. Warweg
Vorsitzender


Schriftführerin